

An die
Mitglieder der CDU Deutschlands

18.01.2021

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

die CDU steht an einem wichtigen Wendepunkt ihrer Geschichte. Der digitale Parteitag am Wochenende war ein Meilenstein für uns alle. Generalsekretär Paul Ziemiak und die Mannschaft im Adenauer-Haus haben Maßstäbe gesetzt in moderner Parteiarbeit. Jetzt gilt es, den Blick nach vorn zu richten. Und deshalb ist es mir ein großes Anliegen, mich erneut auf diesem Weg, abgestimmt mit unserem neuen Vorsitzenden, an Sie zu wenden.

Ich bedanke mich zunächst noch einmal bei den vielen tausend Unterstützern im gesamten Bundesgebiet. Sie haben mich in den vergangenen Monaten mit großer Leidenschaft getragen. Nun hat der Parteitag entschieden: Armin Laschet ist unser neuer Vorsitzender. Wir sollten Armin Laschet jetzt mit aller Kraft gemeinsam bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe unterstützen. Die Union braucht Geschlossenheit und gute Zusammenarbeit, und wir müssen zusammen kämpfen: für unsere Überzeugungen und für unser Land. Wenn wir das nicht tun, dann droht Deutschland in rechten Populismus oder grün-linken Neo-Sozialismus abzurutschen. Unserem Land würde schwerer Schaden zugefügt.

Mir wurde vor einem Jahr aus der Führung der CDU der Vorschlag unterbreitet, meine Mitarbeit sehr konkret einzubringen. Ich war und bin für diesen Gedanken unverändert aufgeschlossen. Zugleich bedaure ich sehr, dass in diesem Zusammenhang am Wochenende Irritationen um meine Person entstanden sind. Lassen Sie es mich deutlich sagen: Auch ohne Amt werde ich mein Versprechen einlösen, für die Partei weiter engagiert zu arbeiten.

Denn die wirtschaftliche Lage unseres Landes ist ernst. Die Pandemie hat die Konjunktur dramatisch einbrechen lassen, Millionen unserer Landsleute stecken mit Sorgen in Kurzarbeit. Viele Tausend Arbeitsplätze sind bedroht. Unsere Wettbewerbslage ist ohnedies angeschlagen. Deswegen dürfen wir Deutschland in dieser historischen Stunde nicht rot-rot-grünen Experimenten überlassen. Wir als Kraft der Mitte, der Freiheit und der Vernunft, die wir Wohlstand für alle auch in Zukunft ermöglichen wollen, sind wichtiger denn je. Wir müssen die Aufschwungsperspektive verkörpern. Denn unser Land ist stark und will diese Stärke wieder entfesseln. Deutschland steht vor einem Comeback der Innovationen und überlässt die Zukunft nicht allein Amerika und China. Deshalb kann die CDU auch in Zukunft auf mich zählen.

Den ersten richtigen Schritt in dieser Woche können wir gemeinsam tun: Ich bitte alle Delegierten, an der schriftlichen Schlussabstimmung teilzunehmen und unseren neuen Vorsitzenden Armin Laschet mit einem starken Votum auszustatten. Und dann gehen wir gemeinsam an die Arbeit.

Mit sehr herzlichen Grüßen

Ihr
Friedrich Heer